

Aus dem Volksmusikarchiv

„Stern-Singer-Service“

Wie bereits im Vorjahr bietet das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern auch heuer wieder einen Besuchertag an, an dem sich Interessierte Lieder zum Brauchtum des Sternsingers holen können. Es ist dies Samstag, 28. Dezember, von 10 bis 20 Uhr in den Räumen des Volksmusikarchivs in der Göttinger Straße 13 in Bruckmühl.

Die Mitarbeiter des Volksmusikarchivs üben die Lieder auch auf Wunsch mit den Besu-



19-C+M+B-97

chern ein, damit diese für das bevorstehende Sternsingen gut gerüstet sind. An diesem Tag erhält jeder — kostenlos — sein

passendes Sternsingerlied, ein Dreikönigslied oder eine kleine Sternsingerszene sowie die dazugehörigen Sprech- und Segenstexte.

Vorbereitet sind ausgewählte Gesänge für jede Altersstufe und jedes Können: Leichtere oder schwerere, längere oder kürzere, ein- oder mehrstimmige Lieder mit und ohne Instrumentalbegleitung für Flöten und Blechbläser. Lieder und Spielszenen gibt es in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die für Erwachsene und Jugendliche ebenso gedacht sind wie für Schulkinder und Ministranten, für Kinderchor und einzelne Sänger. Einige der Lieder eignen sich auch für den Gebrauch in der Kirche, zum Beispiel bei der Aussendung der Sternsinger oder zum Gottesdienst am Dreikönigstag.

Mit diesem Angebot versucht das Volksmusikarchiv dazu beizutragen, daß das Sternsingen in Oberbayern und auch die Sternsingeraktion der katholischen Kirche ein festlicher Verkündigungs- und Segensbrauch bleibt und der Gesang beim Sternsingen nicht zu kurz kommt.

Größere Gruppen sollten ihr Kommen mit einer Postkarte beim „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl“ ankündigen.

Im folgenden Dreikönigsspiel stellen sich die Könige einzeln vor. Sie bitten, da auch sie dem Kind Gaben dargebracht haben, um Spenden für notleidende Menschen. Dann schreiben sie an die Tür des Hauses C + M + B, das bedeutet „Christus mansionem benedicat“ — Christus segne dieses Haus“. Das Lied ist bekannt unter dem Namen „Ettaler Sternlied“. Pater Laurentius Koch vermutet, daß es dort seit dem 19. Jahrhundert gebraucht wird. Auch aus der Oberpfalz gibt es Nachweise für dieses Lied. Beim Töginger Dreikönigsumzug wird es jährlich vom Männerchor gesungen. Ernst Schusser

Drei Könige vom Morgenland

- Ein Spiel vom lichten Stern -

1. Drei Kö-ni-gen vom Mor-gen-land hat Gott ein'
lich-ten Stern ge-sandt. Sie zo-gen durch Je-ru-sa-lem zum
Stal-le hin nach Beth-le-hem. O lich-ter Stern,
von Gott an-ründt, füh-re auch uns zum Got-tes-kind.

2. Gott führt die Weisen zu Jesus Christ,
der aller Welt Erlöser ist.
Sie eilen zu der Krippe hin
und finden dort das kleine Kind.
O lichter Stern ...

Erster König spricht:

Ich bin der König Balthasar
und bringe Gold dem Kinde dar.
Das Kind ist Gott und Mensch zugleich,
eröffnet uns das Himmelreich.
Die Gnade Gottes sei mit euch!

Zweiter König spricht:

Erlaubt, daß ich mich stelle vor,
ich bin der König Melchior.
Ich habe Weihrauch angebrannt
und reich in Lieb dem Kind die Hand.
Die Liebe Gottes sei mit euch!

Dritter König spricht:

Der König Kaspar bin ich genannt.
Mein Reich liegt fern im Mohrenland.
Ich bringe Myrrhe für das Kind,
durch das die Welt Erlösung findt.
Der Friede Gottes sei mit euch!

Alle drei Könige sprechen gemeinsam:

Wer gern dem ärmeren Bruder gibt,
gibt damit Gott, dem Herrn.
Wer glaubt und hofft und Jesus liebt,
dem leuchtet stets der Stern.
So öffnet Sack und Schrein und Truhn,
und möget ihr viel Gutes tun!
Dieses Haus mög stehn in Gottes Zeichen,
daß Not und Trübsal von ihm weichen.
Der Segen Gottes sei mit euch!
(Hier wird 19 C+M+B 91 an die Türe geschrieben.)

3. Wir singen Gott Lob, Ehr und Dank,
daß er sein Sohn uns hat gesandt.
Er ist den Menschen helles Licht,
das jede Finsternis durchbricht.
O lichter Stern ...